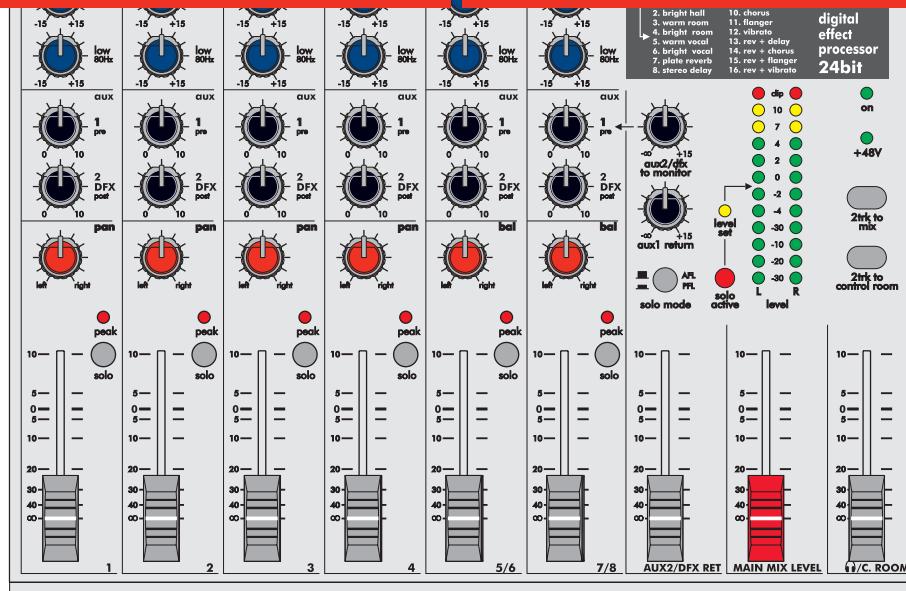


Mixing Consoles

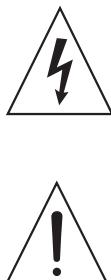
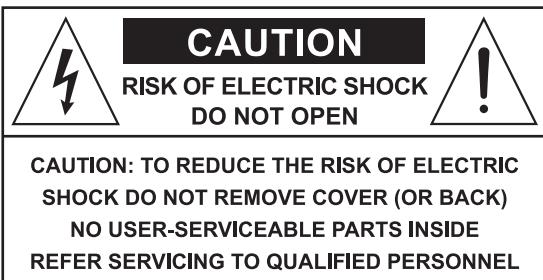
rd 82 - rd 82 fx



Bedienungsanleitung

CODE: 277.397





The lightning flash with arrowhead symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of uninsulated "dangerous voltage" within the product's enclosure, that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.

The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

INSTRUCTIONS PERTAINING TO A RISK OF FIRE, ELECTRIC SHOCK OR INJURY TO PERSONS

WARNING - When using electric products, basic precautions should always be followed, including the following:

1. Read all the SAFETY INSTRUCTIONS before using the product.
2. To reduce the risk of injury, close supervision is necessary when the product is used near children.
3. Do not use this product near water - for example, near a bathtub, washbowl, kitchen sink, in a wet basement or near a swimming pool or the like.
4. This product in combination with headphones or an amplifier, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. Do not operate for a long period of time at high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
5. This product should be located so that its location or position does not interfere with its proper ventilation.
6. This product should be located away from heat sources such as radiators, heat registers or other products that produce heat.
7. The product should be connected to a power supply only of the type described on the operating instructions or as marked on the product.
8. This product may be equipped with a polarized line plug (one blade wider than the other). This is a safety feature. If you are unable to insert the plug into the outlet, contact an electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the plug.
9. The power-supply cord of the product should be unplugged from the outlet when left unused for a long period of time. When unplugging the power-supply cord, do not pull on the cord, but grasp it by the plug.
10. Care should be taken so that objects do not fall and liquid are not spilled into the enclosure through openings.
11. The product should be serviced by qualified service personnel when:
 - A. The power-supply cord or the plug has been damaged; or
 - B. Objects have fallen, or liquid has been spilled into the product; or
 - C. The product has been exposed to rain; or
 - D. The product does not appear to operate normally or exhibits a marked change in performance; or
 - E. The product has been dropped or the enclosure damaged.
12. Do not attempt to service the product beyond that described in the user-maintenance instructions. All other servicing should be referred to qualified service personnel.
13. **WARNING** - Do not place objects on the product's power cord or place it in a position where anyone could trip over, walk on or roll anything over it. Do not allow the product to rest on or to be installed over power cords of any type. Improper installations of this type create the possibility of fire hazard and/or personal injury.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

1. Einführung

Vielen Dank für Ihre Wahl des **rd82fx**! Für den bestmöglichen Einsatz des Mischpultes nehmen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme ein paar Minuten Zeit für diese Anleitung.

2. Inhalt

3. Inbetriebnahme und Einsatz	7
4. MONO Kanalzug	7
5. STEREO Kanalzug	8
6. Master	8
7. Rückseite	9
8. 24bit-Effektprozessor	9
9. Technische Daten	10

3. Inbetriebnahme und Einsatz

1. Schutz und Wartung.

Zur Vermeidung von Gefahren setzen Sie bitte das Mischpult nie lange ungeschützt gefährlichen Situationen (wie z.B. Feuchtigkeit, hohen Temperaturen etc.), starken Staubbelastungen oder hohen Vibrationen aus. Üben Sie nie Gewalt auf Anschlüsse und Bedienelemente aus. Im Falle eines Schadens oder Ausfalls öffnen Sie das Gerät nie selber, sondern kontaktieren Sie den nächstgelegenen Generalmusic-Servicepunkt.

2. Einstreuungen und Nebengeräusche.

Achten Sie darauf das Mischpult an einem Ort frei von Funkwellen (Industrie, Mobilfunk, Radio, TV etc.) zu installieren.

3. Verbindungen

Vor dem Anschluss der Systeme an das Stromnetz überprüfen Sie bitte a) ob alle Geräte geerdet sind und b) die Spannungsversorgung mit der auf der Rückseite des rd62fx genannten übereinstimmt. Schließen Sie vor dem Einschalten der Systeme erst die Stromversorgung an. Schalten Sie vor dem Aktivieren der Endstufen zuerst die Signalerzeugenden Geräte und das Mischpult ein. Regeln Sie vor dem Einschalten der Endstufen das Mastervolumen am Mischpult herunter. Sie können Schäden an den Lautsprechern erzeugen, wenn Sie die Verbindungen bei eingeschalteten Endstufen schließen oder lösen.

4. Verbindungskabel

Zur Verbindung des Mischpultes mit den Endstufen benutzen Sie immer abgeschirmte Kabel. Überprüfen Sie alle Kabel und Stecker regelmäßig auf Funktionalität und Verschmutzung. Hier liegen die häufigsten Ursachen für Probleme (z.B. Brummen, Krachen etc.).

4. MONO Kanalzug (Abb. 1)

1. MIC Eingang

Symmetrische XLR-Buchse: hier schließen Sie ein Mikrofon oder Signalquellen mit niedrigen Pegeln (low impedance) an. Auch kann auf den Eingängen (mit dem Schalter auf der Rückseite) eine Phantomspeisung (+48V) zur Nutzung eines Kondensator-Mikrofons aktiviert werden.

2. LINE Eingang

Klinke-Buchse: hier schließen Sie Signalquellen mit hohem Pegel (high impedance) wie Keyboards, CD-Player etc. an.

3. GAIN

Hier pegeln Sie die ankommenden Signale ein.

Regelbereich: MIC -10/-60dB, LINE +15/-45dB.

4. LO-CUT

Ein Filter, welches nur die Höhen durchlässt und die Tiefen ab 75Hz mit einer Flankensteilheit von 18dB/oct. absenkt. Man aktiviert den Lo-Cut immer dann, wenn tieffrequente Störgeräusche (wie etwa durch die Stativen übertragene Bühnengeräusche ...) z.B. im Mikrofonsignal herausgefiltert werden müssen.

5. KLANGREGELUNG HIGH

Hier regeln Sie den Höhenanteil des Signals. Regelbereich: +/-15dB bei 12kHz (shelving curve).

6. KLANGREGELUNG MID

Hier regeln Sie den Mittenanteil des Signals. Regelbereich: +/-15dB bei 2,5kHz (peaking curve).

7. KLANGREGELUNG LOW

Hier regeln Sie den Bassanteil des Signals. Regelbereich: +/-15dB bei 80Hz (shelving curve).

8. AUX 1 pre

Das hier anliegende Signal liegt vor dem Kanal-Fader. So können Sie zum Beispiel für den Monitor einen anderen Mix als für den Master mischen.

9. AUX 2 post

Das hier anliegende Signal liegt hinter dem Kanal-Fader. Hier regeln Sie z.B. wie viel Pegel des Signals zu dem eingebauten Effektprozessor oder dem AUX2-Ausgang (z.B. zu einem externen Effektgerät, Monitor etc.) geschickt werden soll.

10. PAN

PANORAMA: hier regeln Sie die Position des Signals im Stereobild.

11. PEAK

PEAK-LED-Anzeige: diese leuchtet auf, sobald das Signal nahe an die Übersteuerungsgrenze fährt (clip). Leuchtet diese LED, regeln Sie einfach den Eingangspegel (GAIN) etwas herunter.

12. SOLO

Hiermit legen Sie das Signal dieses Kanalzuges auf den Kopfhörer, den Control-Room bzw. auf die Aussteuerungsanzeige. Abhängig von der Position des Solo-Mode-Tasters kann das Signal pre oder post kontrolliert werden.

13. LEVEL

Hier regeln Sie den Anteil des in diesem Kanal anliegenden Signals in der Gesamtlautstärke.

5. STEREO Kanalzug (Abb. 2)**1. STEREO KANAL**

Hier schließen Sie eine Stereo-Signalquelle (Keyboard, CD-Player etc.) an die Buchsen Left/Right an. Verbinden Sie nur die Klinkenbuchse LEFT, so arbeitet der Kanalzug automatisch als Mono-Kanalzug.

2. BAL

Hier regeln Sie die Position des Signals im Stereobild.

ANMERKUNG: die weiteren Merkmale entsprechen denen des MONO-Kanalzugs.

6. MASTER (Abb. 3-4)**1. AUX SENDS**

KLINKE (unsymmetrisch): hier liegt das mit den AUX Reglern in den Kanälen gemischte Gesamtsignal an.

2. AUX RETURNS L(mono)-Right

KLINKE (unsymmetrisch): hier schließen Sie das zurückkommende Signal z.B. eines externen Effektgerätes (welches Sie mit dem AUX-Ausgang "füttern") an. Benötigen Sie diesen nicht (weil Sie z.B. das eingebaute Effektgerät benutzen), dann können Sie diesen Eingang natürlich auch als "zusätzlichen" Stereo-Eingang benutzen.

3. 2-Track Eingang

Cinch (RCA): der "klassische" Stereoeingang für CD_Player, Tapedeck, PC-Soundkarte etc.

4. 2-Track Ausgang

Cinch (RCA): hier liegt das Mix-Signal an. Er ist gedacht für Aufnahmen, kann aber auch zum Betreiben einer weiteren Beschallung etc. genutzt werden.

5. DSP-Fußschalter

Mit einem hier angeschlossenen Fußschalter können Sie den eingebauten Effektprozessors an-/abschalten.

6. KOPFHÖRER

Stereo-Klinke: Schließen Sie bitte nur Kopfhörer mit einer minimalen Impedanz von 200Ohm an!

7. AUX 2 TO MONITOR

Hier pegeln Sie das Signal von AUX RETURN 2 auf AUX SEND 1. So können Sie z.B. Ihren Effekt mit einem anderen Pegel (unabhängig) auf Ihren Monitor mische.

8. AUX RETURNS 1

Hier pegeln Sie AUX RETURN 1.

9. AUX RETURNS 2

Hier pegeln Sie AUX RETURN 2.

10. SOLO MODE

Hier schalten Sie das auf diesen Weg gelegte Signal um zwischen pre und post.

11. SOLO ACTIVE

Leuchtet diese Anzeige, so ist auf einem der Eingangskanäle die SOLO-Taster gedrückt.

12. LEVEL SET

Leuchtet diese Anzeige, so sind ein oder mehrere SOLO-Taster gedrückt und der PFL-Modus ist aktiv. So wird normalerweise der Pegel der Eingangskanäle überwacht.

13. LEVEL

12-LED-Balkenanzeige zur Anzeige des Pegels auf den MIN-MIX Ausgängen. Es gibt drei Farben:

- grün: Anzeige des normalen Signalpegels (von -30dB bis +4dB);
- gelb: Anzeige eines hohen operativen Signalpegels (+7dB bis +10dB);
- rot (clip): Anzeige eines zu hohen Signalpegels, nahe an der Übersteuerung des Mischpultausgangs oder der Eingangsstufen des angeschlossenen Verstärkers.

14. MAIN MIX LEVEL

Hiermit regeln Sie die Gesamtlautstärke.

15. ON

Diese LED zeigt die Betriebsbereitschaft des Mischpultes.

16. +48V

Diese LED signalisiert die aktivierte Phantomspeisespannung.

17. 2-TRK TO MIX

Mit diesem Taster legen Sie das Tape-Signal direkt auf den MIX L&R.

18. 2-TRK A CONTROL ROOM

Mit diesem Taster legen Sie das Tape-Signal direkt auf den Control Room Ausgang.

19. PHONES / C. ROOM LEVEL

Hiermit regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers und des Control Room Ausganges. Normalerweise liegt hier das Signal des MAIN MIX. Normalerweise liegt auf diesem Ausgang das gleiche Signal wie auf dem MIX L&R. Ist einer (oder mehr) der PFL-Taster gedrückt, so hört man hier genau diese Signale; diese kommen von pre oder post, je nach Wahl (siehe Punkt 10).

7. RÜCKSEITE (Abb. 5)**1. MAIN MIX XLR OUTPUTS**

Zwei symmetrische XLR-Buchsen (+4dB):

hier liegt das Signal des Gesamtmixes (MIX L&R) an.

2. MAIN MIX JACK OUTPUTS

Zwei unsymmetrische Klinke-Buchsen (+4dB):

hier liegt das Signal des Gesamtmixes (MIX L&R) an.

3. C. ROOM OUTPUT

Zwei unsymmetrische KLINKE-Buchsen (+4dB):

da hier normalerweise das Gesamtsignal anliegt, kann dieser Ausgang z.B. für den Monitor oder als zusätzlicher AUX-Bus genutzt werden. Ist ein (oder mehr) SOLO-Taster gedrückt, so liegt hier dieses Signal an.

4. +48V

Aktivierungsschalter der Phantomspeisespannung auf den MIC-Eingängen der MONO-Kanalzüge.

ANMERKUNG:

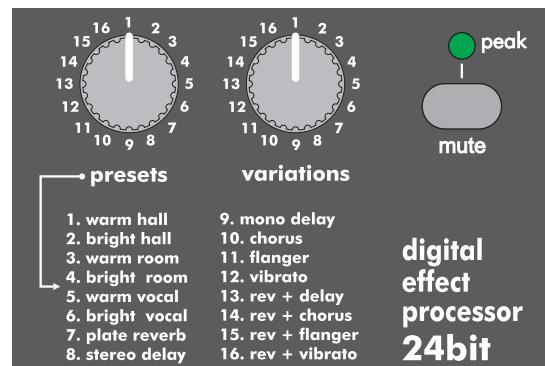
Wird die Phantomspeisespannung benötigt stellen Sie sicher, dass nur Mikrofone mit symmetrischen Kabeln angeschlossen sind: diese Vorsichtsmaßnahme ist extrem wichtig zur Vermeidung von Schäden beim gleichzeitigen Einsatz von Kondensator- und dynamischen Mikrofonen. Aktivieren Sie die Phantomspeisespannung nur nach dem Anschluss der Mikrofone bei heruntergeregelten Lautstärkereglern, um so Signalspitzen zu vermeiden

5. POWER

Hauptschalter .

6. Stromanschluss/Hauptsicherungshalter

Stellen Sie sicher, dass bei Ausfall der Sicherung eine neue des gleichen Typs eingesetzt wird.

8. 24bit-Digital-Effektgerät (rd 82 fx)

Es könnte nicht einfacher sein: Sie schicken das Signal vom AUX2 in den Kanalzügen auf das eingebaute 24bit Digital-Effektgerät von LEM technoligy.

1. PRESETS

Der Wahlschalter für den eingebauten Effektprozessor: hiermit wählen Sie eines der Effekttypen an: verschiedene Arten von Halleffekten, MONO- oder Stereo-Delays, Effekte mit Modulation und Doppeleffekt-Kombinationen.

2. VARIATIONEN

Der Wahlschalter für eine der 16 angebotenen Variationen (decay, depth, harmonic content etc.) der Effekttypen. 16 PRESETS mit jeweils 16 VARIATIONEN ergeben insgesamt 256 verschiedene Effektprogramme. Die verschiedenen Programme mit Einstellungen finden Sie in der RD 82 FX PREST-LISTE am Ende der Anleitung aufgeführt.

3. MUTE

Aktivierung/Deaktivierung des Effektprozessors.

ANMERKUNG: die MUTE-Funktion kann auch über einen angeschlossenen Fußtaster geschaltet werden.

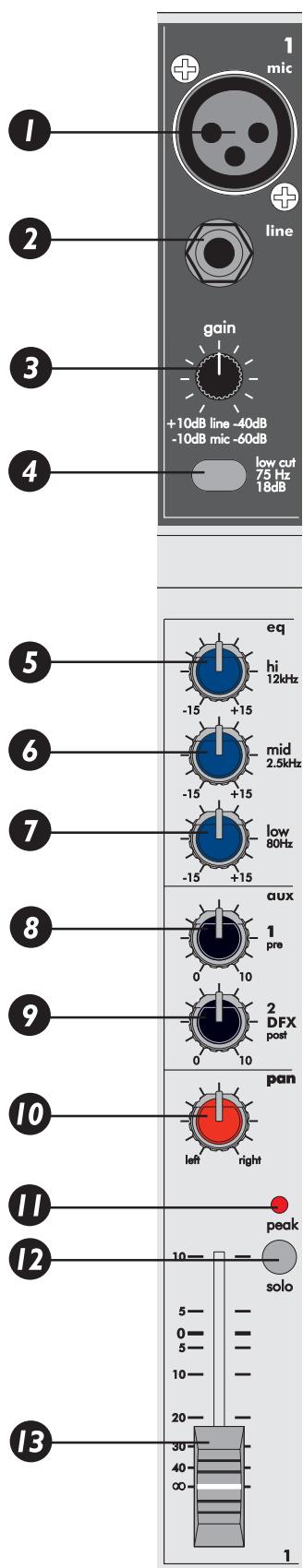
4. PEAK/MUTE LED

Es gibt zwei Anzeigarten dieser LED:

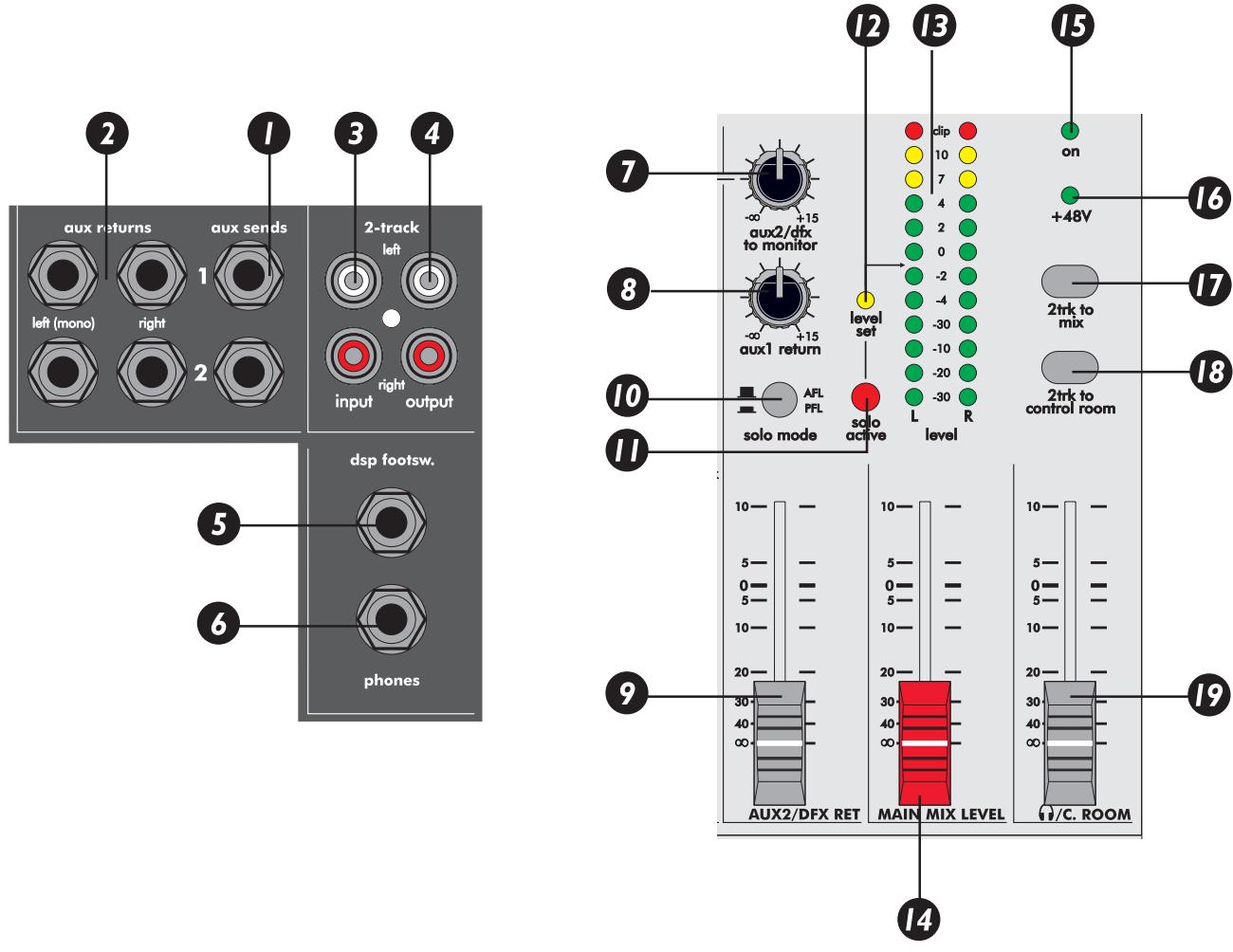
- permanent leuchtend: der Effektprozessor ist deaktiviert.
- blinkend: der anliegende Signalpegel ist zu hoch.

RD 82 FX • TECHNISCHE DATEN

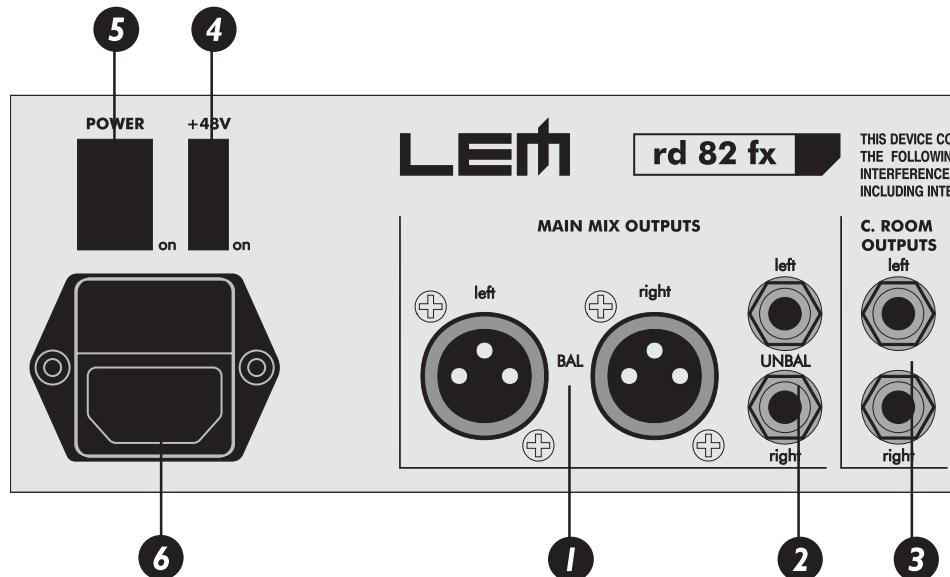
BEREICH	WERTE	ANSCHLÜSSE
MONO KANALZÜGE (1-4)		
Mikrofon Eingänge	Eingangsempfindlichkeit von -6dB bis -60dB Impedanz 1.5 kOhm	XLR-F symmetrisch
Instrument Eingänge	Eingangsempfindlichkeit von +15dB bis -45dB Impedanz 10 kOhm	KLINKE symmetrisch
Klangregelung	Low-Cut Filter 75Hz, 18dB/Okt. Höhen ±15dB bei 12kHz, SHELVING Mitten ±12dB bei 2.5 kHz, PEAKING Bass ±15dB bei 80Hz, SHELVING	
STEREO KANALZÜGE (5-8)		
Stereo Instrument Eingänge	Eingangsempfindlichkeit von +4 Impedanz 10 kOhm	KLINKE symmetrisch
Klangregelung	Höhen ±15dB bei 12kHz, SHELVING Mitten ±12dB bei 2.5 kHz, PEAKING Bass ±15dB bei 80Hz, SHELVING	
MASTER BEREICH		
MIX OUTPUT (symmetrisch)	Pegel 0dB	XLR-M symm.
MIX OUTPUT (unsymmetrisch)	Pegel 0dB	KLINKE unsymm.
CONTROL ROOM	Pegel 0dB	KLINKE unsymm.
AUX sends	Pegel 0dB	KLINKE unsymm.
AUX returns	Empfindlichkeit 0dB	KLINKE unsymm.
TAPE	IN 0dB OUT 0dB	RCA (Cinch)
Kopfhörer	Impedanz min. 200 Ohm Ausgangsleistung 2x193mW	KLINKE stereo
EFFEKTBEREICH		
A/D und D/A Wandler	24 bit	
Auflösung des DSP intern	24 bit	
Effekt Typen	Reverb HALL, ROOM, PLATE und VOCAL MONO & STEREO DELAY (max. Delay Time 500ms) Chorus-, Flanger- und Vibrato-Modulationen REV+DELAY, REV+CHORUS, REV+FLANGER, REV+VIBRATO Kombinationen	
Presets	256	
Regler	Wahlschalter für die PRESETS mit 16 Positionen Wahlschalter für die VARIATIONEN mit 16 Positionen CLIP LED MUTE-Schalter mit LED	
CONTROL ROOM OUTPUT	+4dB	
ALLGEMEINE ANGABEN		
FREQUENZBEREICH		von 10Hz bis 55kHz +/-3dB
HUM & NOISE		-93dB
THD		<0.005% bei 4dBu, 1kHz
IMD		<0.005% bei 4dBu, 1kHz
Cross Talk	Fader PAN	-82dBu -82dBu
Maximum Pegel	MIC IN TAPE IN andere Eingänge MIX OUT (XLR) andere Ausgänge	+22 dBu +22 dBu +22 dBu +28 dBu +22 dBu
STROMVERSORGUNG		siehe Typenschild
GEWICHT	kg	2.95
MAßE	mm (BxHxT)	246x73x306

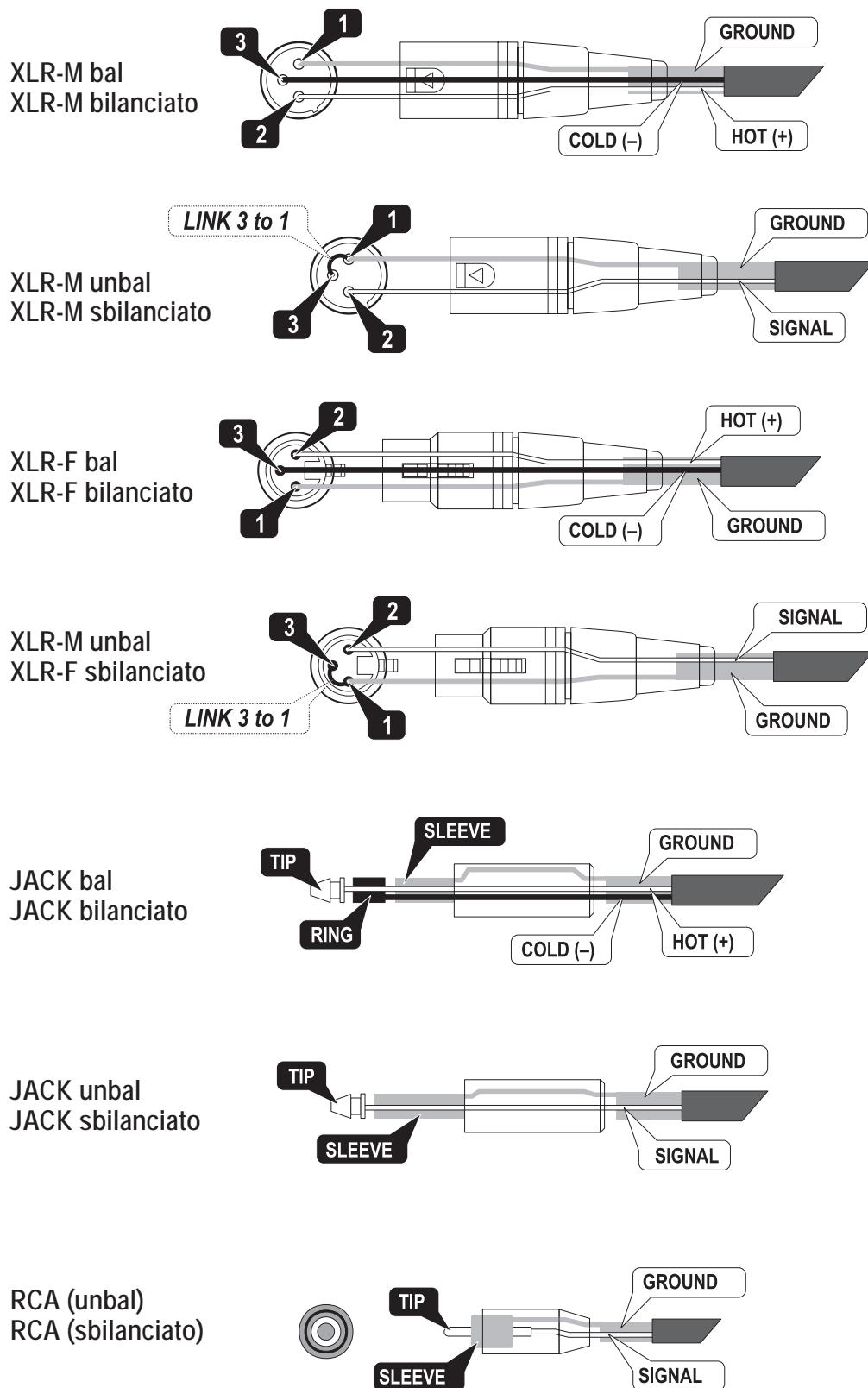


PIC/FIG. 3-4 - MASTER SECTION

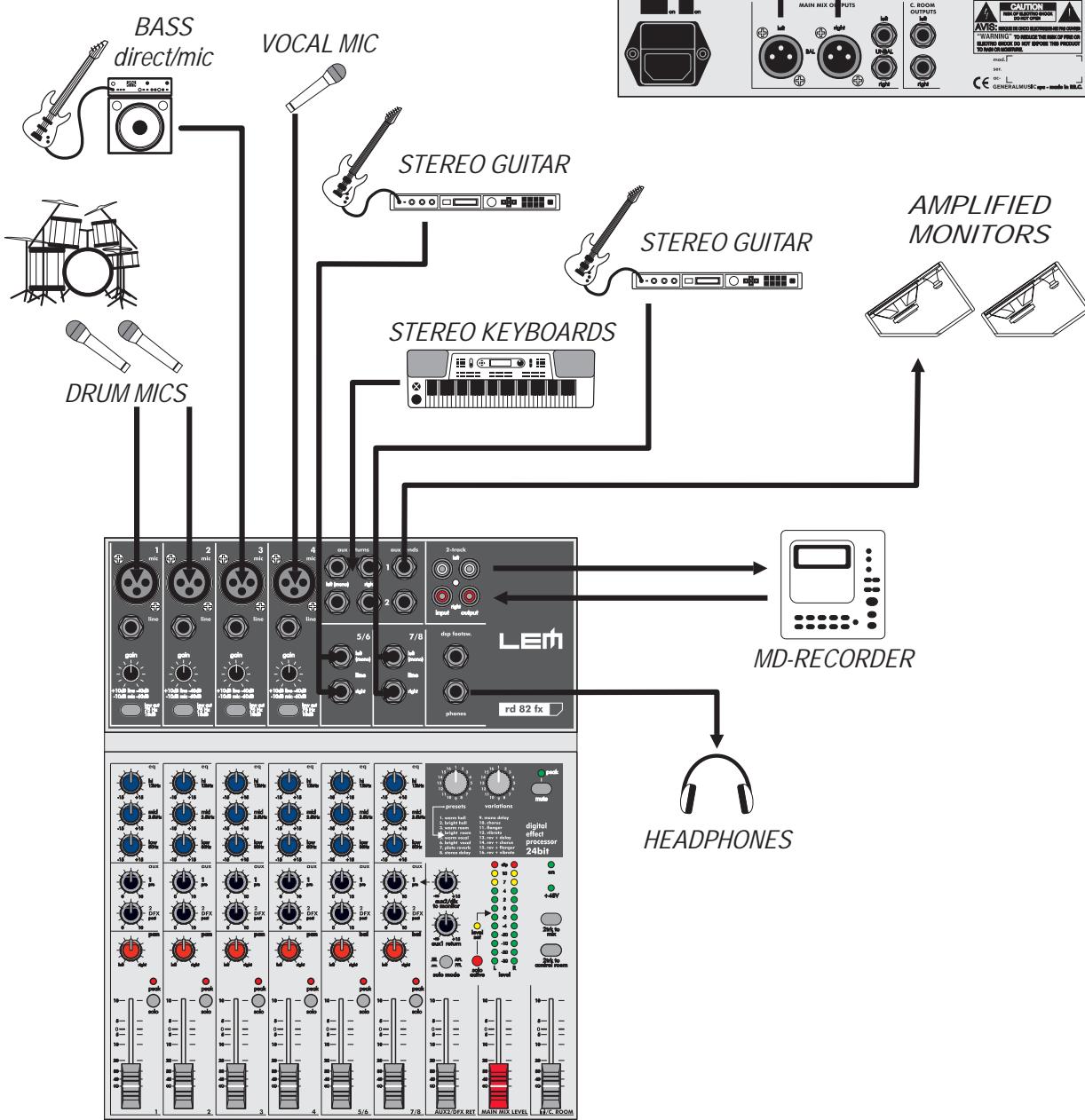
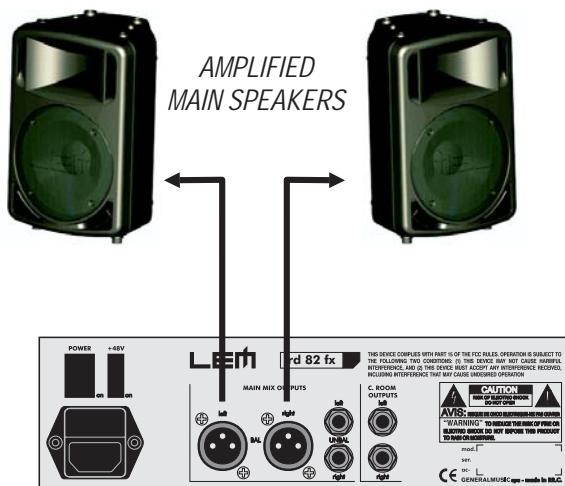


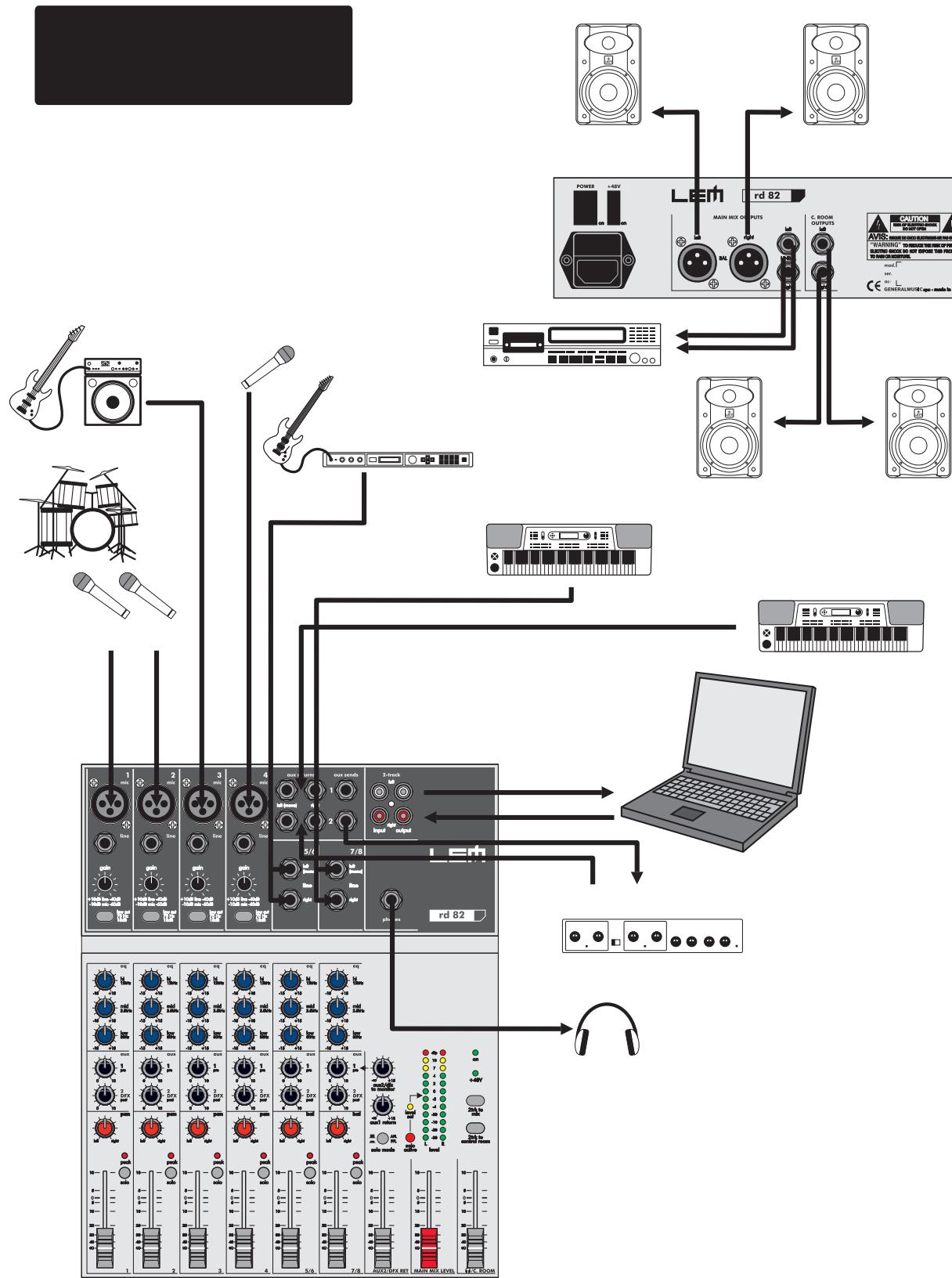
PIC/FIG. 5 - REAR PANEL



PIC/FIG. 6 - CONNECTORS

PIC/FIG. 7 - LIVE CONNECTION EXAMPLE

rd 82 fx
LIVE APPLICATION


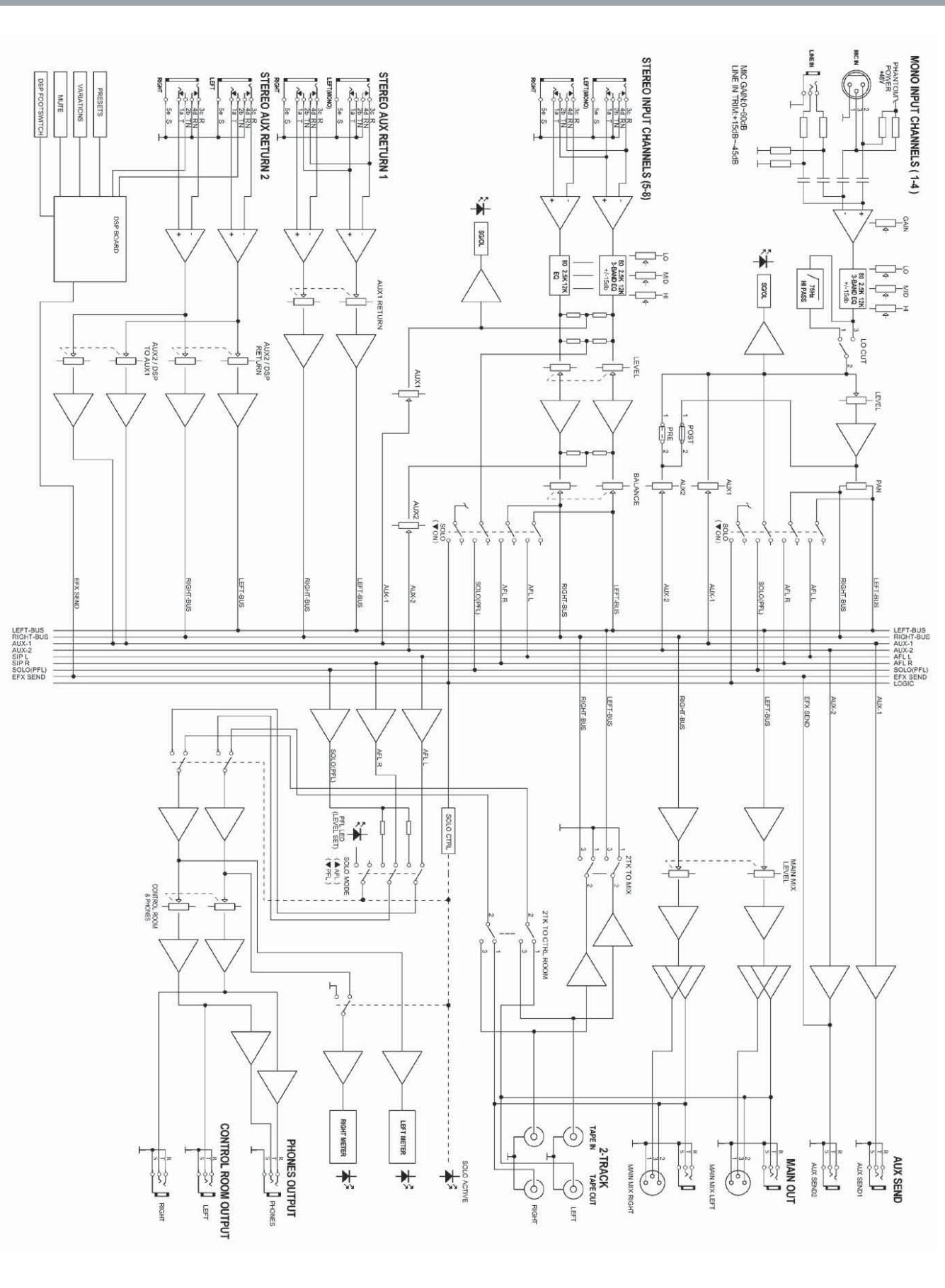


RD 82 FX - PRESET LIST

01.WARM HALL REV				02.BRIGHT HALL REV				03.WARM ROOM REV				04.BRIGHT ROOM REV			
No.	PD	Rev Time	Room	No.	PD	Rev Time	Room	No.	PD	Rev Time	Room	No.	PD	Rev Time	Room
1	20	1.00	25	1	20	1.00	25	1	20	0.70	8	1	20	0.70	8
2	20	1.50	26	2	20	1.50	26	2	20	1.00	8	2	20	1.00	8
3	20	2.10	27	3	20	2.10	27	3	20	1.50	9	3	20	1.50	9
4	23	2.90	28	4	23	2.90	28	4	23	2.10	9	4	23	2.10	9
5	23	3.60	30	5	23	3.60	30	5	23	2.90	10	5	23	2.90	10
6	27	4.00	32	6	27	4.00	32	6	27	3.60	10	6	27	3.60	10
7	27	4.50	33	7	27	4.50	33	7	27	4.00	11	7	27	4.00	11
8	40	5.40	35	8	40	5.40	35	8	40	4.50	11	8	40	4.50	11
9	40	1.00	36	9	40	1.00	36	9	40	0.70	16	9	40	0.70	16
10	40	1.50	37	10	40	1.50	37	10	40	1.00	16	10	40	1.00	16
11	40	2.10	38	11	40	2.10	38	11	40	1.50	17	11	40	1.50	17
12	45	2.90	39	12	45	2.90	39	12	45	2.10	17	12	45	2.10	17
13	45	3.60	41	13	45	3.60	41	13	45	2.90	18	13	45	2.90	18
14	50	4.00	42	14	50	4.00	42	14	50	3.60	18	14	50	3.60	18
15	50	4.50	43	15	50	4.50	43	15	50	4.00	19	15	50	4.00	19
16	55	5.40	45	16	55	5.40	45	16	55	4.50	20	16	55	4.50	20
05.WARM VOCAL REV				06.BRIGHT VOCAL REV				07.PLATE REV				08.STEREO DELAY			
No.	PD	Rev Time	Room	No.	PD	Rev Time	Room	No.	PD	Rev Time	Room	No.	L Delay	R Delay	L/R F.B.
1	10	1,20	9	1	10	1,20	9	1	10	0.60	10	1	214	107	37/73
2	25	2,40	9	2	25	2,40	9	2	10	0.70	10	2	222	111	38/73
3	40	1,00	45	3	40	1,00	45	3	10	0.80	10	3	230	115	37/73
4	84	1,00	39	4	84	1,00	39	4	10	1.00	10	4	238	119	36/73
5	79	3,60	8	5	79	3,60	8	5	10	1.20	10	5	241	120	36/73
6	0	0,90	41	6	0	1,00	41	6	10	1.30	10	6	250	125	37/73
7	50	2,10	9	7	50	2,10	9	7	10	1.50	10	7	258	129	38/73
8	30	1,00	8	8	30	1,00	8	8	10	1.70	10	8	267	133	30/66
9	45	0,8	41	9	45	0,80	41	9	10	2.10	10	9	277	138	40/66
10	45	1,50	41	10	45	1,50	41	10	10	2.40	10	10	288	144	40/66
11	45	4,50	10	11	45	4,50	10	11	10	2.90	10	11	300	150	40/72
12	0	4,50	10	12	0	4,50	10	12	10	3.60	10	12	312	156	40/72
13	114	1,00	10	13	114	1,00	10	13	10	4.00	10	13	326	163	40/72
14	114	1,00	10	14	114	1,00	10	14	10	4.50	10	14	352	176	40/72
15	55	1,70	11	15	55	1,70	11	15	10	5.40	10	15	375	187	51/72
16	55	3,60	11	16	55	3,60	11	16	10	6.10	10	16	400	200	51/72
09.MONO DELAY				10.CHORUS				11.FLANGER				12.VIBRATO			
No.	Delay	F.B.		No.	Freq.	Depth		No.	Freq.	Depth	L/R F.B.	No.	Freq.		
1	60	0		1	0.50	70		1	0.16	70	68/72	1	0.77		
2	100	0		2	1.00	70		2	0.42	70	68/72	2	0.95		
3	250	65		3	1.35	40		3	0.54	70	68/72	3	1.22		
4	350	60		4	1.70	40		4	0.65	70	58/62	4	1.45		
5	434	60		5	1.99	40		5	0.80	70	62/58	5	1.72		
6	448	60		6	2.33	40		6	1.00	70	62/58	6	1.91		
7	461	60		7	2.63	40		7	1.22	70	58/62	7	2.29		
8	484	60		8	2.87	30		8	1.34	50	42/38	8	2.67		
9	500	60		9	3.02	30		9	1.61	50	38/42	9	2.90		
10	517	60		10	3.32	30		10	1.75	40	42/38	10	3.17		
11	535	60		11	3.67	30		11	1.99	40	38/42	11	3.36		
12	555	60		12	3.90	30		12	2.10	40	42/38	12	3.51		
13	577	60		13	4.12	15		13	2.25	40	38/42	13	3.74		
14	600	60		14	4.39	15		14	2.33	40	38/42	14	3.97		
15	625	60		15	4.74	15		15	2.52	40	42/38	15	4.42		
16	650	60		16	5.00	15		16	2.79	30	38/42	16	4.88		



PIC/FIG. 9 - BLOCK DIAGRAM



FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operations of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

CAUTION: Changes or modifications to this product not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate this product.

The information contained in this publication has been carefully prepared and checked. However no responsibility will be taken for any errors.

*All rights are reserved and this document cannot be copied, photocopied or reproduced in part or completely without written consent being obtained in advance from **GENERALMUSIC S.p.A.***

***GENERALMUSIC** reserves the right to make any aesthetic, functional or design modification to any of its products without any prior notice.*

***GENERALMUSIC** assumes no responsibility for the use or application of the products or circuits described herein*



Sales Division: 47842 S.Giovanni in Marignano (RN) – Via delle Rose, 12 – tel. +39-0541-959511 – fax +39-0541-957404
Internet: <http://www.lemaudio.com>